

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

#### Motorbike 4T Shooter

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Additive

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Rhiag Group Ltd  
Oberneuhofstrasse 6  
CH-6341 Baar  
Tel.: +41 (0)41 769 55 55  
Fax: +41 (0)41 769 55 00

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: [info@chemical-check.de](mailto:info@chemical-check.de), [k.schnurbusch@chemical-check.de](mailto:k.schnurbusch@chemical-check.de) - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

##### Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:



Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich. Nationale 24h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

##### Notrufnummer der Gesellschaft:

+41 (0) 41 769 55 55 8.00h - 12.00h, 13.30h - 17.00h

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Gefahrenklasse  | Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis   |
|-----------------|-------------------|---|
| Asp. Tox.       | 1                 | H304-Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| Aquatic Chronic | 3                 | H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.         |

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Gefahr

H304-Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P101-Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P301+P310+P331-BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P405-Unter Verschluss aufbewahren.

P501-Inhalt / Behälter einer zugelassenen Entsorgungseinrichtung zuführen.

EUH066-Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, >1% Naphthalin

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

n.a.

### 3.2 Gemische

|   |   |
|---|---|
| <b>Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, &lt;2% Aromaten</b> |   |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>  | 01-2119457273-39-XXXX   |
| <b>Index</b>  | ---   |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>  | 918-481-9 (REACH-IT List-No.)   |
| <b>CAS</b>  | ---   |
| <b>% Bereich</b>  | 80-<100   |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b>                       | Asp. Tox. 1, H304   |
| <b>Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, &gt;1% Naphthalin</b>                           |   |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>  | ---   |
| <b>Index</b>  | ---   |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>  | 919-284-0 (REACH-IT List-No.)   |
| <b>CAS</b>  | (64742-94-5)  |
| <b>% Bereich</b>  | 1-<2,5  |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b>                       | Asp. Tox. 1, H304<br>STOT SE 3, H336<br>Aquatic Chronic 2, H411                                     |
| <b>Naphthalin</b>   | <b>Stoff, für den ein EU-Expositionsgrenzwert gilt</b>  |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>  | ---   |
| <b>Index</b>  | 601-052-00-2  |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>  | 202-049-5   |
| <b>CAS</b>  | 91-20-3   |
| <b>% Bereich</b>  | 0,1-<0,25   |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b>                       | Carc. 2, H351<br>Acute Tox. 4, H302<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=1)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=1) |

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

Ist z. B. für einen Kohlenwasserstoff die Anmerkung P anzuwenden, so wurde dies für die hier genannte Einstufung bereits berücksichtigt.

Zitat: "Anmerkung P - Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält."

Ebenso wurde Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) beachtet und für die hier genannte Einstufung bereits berücksichtigt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

#### **Einatmen**

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Atemstillstand - Gerätebeatmung notwendig.

#### **Hautkontakt**

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Handschutzcreme empfehlenswert.

#### **Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

#### **Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

Aspirationsgefahr.

Bei Erbrechen, Kopf tief halten damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gelangt.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

Es können auftreten:

Reizung der Augen

Reizung der Atemwege

Kopfschmerzen

Schwindel

Beeinflussung/Schädigung des Zentralnervensystems

Koordinationsstörungen

Bewußtlosigkeit

Leber- und Nierenschäden

Blutbildveränderung

Übelkeit

Erbrechen

Aspirationsgefahr.

Lungenödem

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Verschlucken:

Aktivkohle

Magenspülung nur unter endotrachealer Intubation.

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

CO<sub>2</sub>

Löschpulver

Schaum

Wassersprühstrahl

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Kohlenwasserstoffe

Toxische Pyrolyseprodukte.

Explosionsfähige Dampf/Luft- bzw. Gas/Luft-Gemische.

Gefährliche Dämpfe, schwerer als Luft.

Durch Verteilung in Bodennähe ist eine Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalsbindemittel) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **7.1.1 Allgemeine Empfehlungen**

Für gute Raumlüftung sorgen.

Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

#### **7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Lösungsmittelbeständiger Fußboden

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

An gut belüftetem Ort lagern.

Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

AGW des Gesamt-Lösemittel-Kohlenwasserstoff Anteils des Gemisches (RCP-Methode gemäß der Deutschen TRGS 900, Nr. 2.9): 250 mg/m<sup>3</sup>

|  |                          |  |                        |
|--|--------------------------|--|------------------------|
| D  | <b>Chem. Bezeichnung</b> | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten  | %Bereich:80-<br><100   |
| AGW: 300 mg/m <sup>3</sup>   |                          | Spb.-Üf.: 2(II)  | ---                    |
| Überwachungsmethoden:  |                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571)</li> <li>- Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)</li> <li>- Compur - KITA-187 S (551 174)</li> </ul>   |                        |
| BGW: ---   |                          | Sonstige Angaben: AGS, (AGW gem. RCP-Methode, TRGS 900, 2.9)   |                        |
| CH   | <b>Chem. Bezeichnung</b> | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten  | %Bereich:80-<br><100   |
| MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m <sup>3</sup> ) (White Spirit)                     |                          | KZGW / VLE: ---  | ---                    |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: |                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571)</li> <li>- Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)</li> <li>- Compur - KITA-187 S (551 174)</li> </ul>   |                        |
| BAT / VBT: ---   |                          | Sonstiges / Divers: ---  |                        |
| D  | <b>Chem. Bezeichnung</b> | Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, >1% Naphthalin  | %Bereich:1-<2,5        |
| AGW: 50 mg/m <sup>3</sup> (C9-C14 Aromaten)                                    |                          | Spb.-Üf.: 2(II)  | ---                    |
| Überwachungsmethoden:  |                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571)</li> <li>- Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)</li> <li>- Compur - KITA-187 S (551 174)</li> </ul>   |                        |
| BGW: ---   |                          | Sonstige Angaben: AGS  |                        |
| CH   | <b>Chem. Bezeichnung</b> | Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, >1% Naphthalin  | %Bereich:1-<2,5        |
| MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m <sup>3</sup> ) (White Spirit)                     |                          | KZGW / VLE: ---  | ---                    |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: |                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571)</li> <li>- Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)</li> <li>- Compur - KITA-187 S (551 174)</li> </ul>   |                        |
| BAT / VBT: ---   |                          | Sonstiges / Divers: ---  |                        |
| D  | <b>Chem. Bezeichnung</b> | Naphthalin   | %Bereich:0,1-<br><0,25 |
| AGW: 0,4 ppm (2 mg/m <sup>3</sup> ) (AGW), 10 ppm (50 mg/m <sup>3</sup> ) (EU) |                          | Spb.-Üf.: 4(I)   | ---                    |
| Überwachungsmethoden:  |                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Compur - KITA-153 U(C) (551 182)</li> <li>- NIOSH 5506 (POLYNUCLEAR AROMATIC HYDROCARBONS by HPLC) - 1998</li> <li>- NIOSH 5515 (POLYNUCLEAR AROMATIC HYDROCARBONS by GC) - 1994</li> <li>- OSHA 35 (Naphthalene) - 1982</li> </ul> |                        |
| BGW: ---   |                          | Sonstige Angaben: AGS, H, Y, 11, 27 (AGW)  |                        |
| CH   | <b>Chem. Bezeichnung</b> | Naphthalin   | %Bereich:0,1-<br><0,25 |
| MAK / VME: 10 ppm (50 mg/m <sup>3</sup> )                                      |                          | KZGW / VLE: ---  | ---                    |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: |                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Compur - KITA-153 U(C) (551 182)</li> <li>- NIOSH 5506 (POLYNUCLEAR AROMATIC HYDROCARBONS by HPLC) - 1998</li> <li>- NIOSH 5515 (POLYNUCLEAR AROMATIC HYDROCARBONS by GC) - 1994</li> <li>- OSHA 35 (Naphthalene) - 1982</li> </ul> |                        |
| BAT / VBT: ---   |                          | Sonstiges / Divers: H, C2  |                        |
| D  | <b>Chem. Bezeichnung</b> | Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten  | %Bereich:              |
| AGW: 300 mg/m <sup>3</sup> (C9-C14 Aliphaten)                                  |                          | Spb.-Üf.: 2(II)  | ---                    |
| Überwachungsmethoden:  |                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571)</li> <li>- Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)</li> <li>- Compur - KITA-187 S (551 174)</li> </ul>   |                        |
| BGW: ---   |                          | Sonstige Angaben: AGS  |                        |

Seite 6 von 17  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 21.03.2019 / 0027  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 09.07.2018 / 0026  
 Tritt in Kraft ab: 21.03.2019  
 PDF-Druckdatum: 11.01.2021  
 Motorbike 4T Shooter

|  |  |           |
|--|--|-----------|
| <b>Chem. Bezeichnung</b>   | Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2%<br>Aromaten | %Bereich: |
| MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m3) (White Spirit)  | KZGW / VLE: ---  | ---       |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio:   |  |           |
| - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571)<br>- Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)<br>- Compur - KITA-187 S (551 174) |  |           |
| BAT / VBT: ---   | Sonstiges / Divers: ---  |           |

| Naphthalin              |                                     |                               |            |        |                  |           |
|-------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|------------|--------|------------------|-----------|
| Anwendungsgebiet        | Expositionsweg / Umweltkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert   | Einheit          | Bemerkung |
|                         | Umwelt - Süßwasser                  |                               | PNEC       | 2,4    | µg/l             |           |
|                         | Umwelt - Meerwasser                 |                               | PNEC       | 0,24   | µg/l             |           |
|                         | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage  |                               | PNEC       | 2,9    | mg/l             |           |
|                         | Umwelt - Sediment, Süßwasser        |                               | PNEC       | 0,0672 | mg/kg dry weight |           |
|                         | Umwelt - Sediment, Meerwasser       |                               | PNEC       | 0,0672 | mg/kg dry weight |           |
|                         | Umwelt - Boden                      |                               | PNEC       | 0,0533 | mg/kg dry weight |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal                     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 3,57   | mg/kg bw/day     |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 25     | mg/m3            |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 25     | mg/m3            |           |

Ⓧ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.  
 (8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG). | Spb.-Uf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.  
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert. H = hautresorptiv. X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung - es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.  
 \*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.  
 TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.  
 (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

Ⓢ MAK / VME = Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert / Valeur (limite) moyenne d'exposition. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires |  
 KZGW / VLE = Kurzzeitgrenzwert / Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires, # = KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden. |  
 BAT / VBT = Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert / Valeurs biologiques tolérables:  
 Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum.  
 Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition - nach

mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht.

Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum.

Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée - après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail. |

Sonstiges / Divers: H = Hautresorption möglich / résorption via la peau pos. S = Sensibilisator / sensibilisateur. B = Biologisches Monitoring / Monitoring biologique. OL = Lärmverstärkende Ototoxizität. P = provisorisch / valeur provisoire. C1A,C1B,C2 = Cancérogène Kat.1A,1B,2 / cancérigène Cat.1A,1B,2. M1A,M1B,M2 = Mutagen Cat.1A,1B,2 / mutagène Cat.1A,1B,2.

R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Reproduktionstox. Kat.1A,1B,2 (F=Fruchtbarkeit, D=Entwicklung) / Toxique pour la reproduction Cat.1A,1B,2 (F=fertilité, D=développement). SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft Gruppe A,B,C / grossesse groupe A,B,C.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch schwangere Frauen und stillende Mütter ist eingeschränkt oder ganz verboten (Schweiz).

Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt.

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt (Schweiz).

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Gegebenenfalls

Schutzhandschuhe aus Viton® / aus Fluorelastomer (EN 374)

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

>480

Mindestschichtstärke in mm:

0,4

Handschutzcreme empfehlenswert.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Atemschutzmaske Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| Aggregatzustand:                           | Flüssig   |
| Farbe:                                     | Hellgelb  |
| Farbe:                                     | Klar  |
| Geruch:                                    | Charakteristisch  |
| Geruchsschwelle:                           | Nicht bestimmt  |
| pH-Wert:                                   | n.a.  |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                 | Nicht bestimmt  |
| Siedebeginn und Siedebereich:              | 145 °C  |
| Flammpunkt:                                | >61 °C  |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:               | Nicht bestimmt  |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig):          | n.a.  |
| Untere Explosionsgrenze:                   | Nicht bestimmt  |
| Obere Explosionsgrenze:                    | Nicht bestimmt  |
| Dampfdruck:                                | Nicht bestimmt  |
| Dampfdichte (Luft=1):                      | Dämpfe, schwerer als Luft.  |
| Dichte:                                    | 0,765 g/ml (20°C)   |
| Schüttdichte:                              | n.a.  |
| Löslichkeit(en):                           | Nicht bestimmt  |
| Wasserlöslichkeit:                         | Unlöslich   |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt  |
| Selbstentzündungstemperatur:               | Nicht bestimmt  |
| Zersetzungstemperatur:                     | Nicht bestimmt  |
| Viskosität:                                | <7 mm <sup>2</sup> /s (40°C)  |
| Explosive Eigenschaften:                   | Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Gebrauch: Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich. |
| Oxidierende Eigenschaften:                 | Nein  |

### 9.2 Sonstige Angaben

|                                  |                |
|----------------------------------|----------------|
| Mischbarkeit:                    | Nicht bestimmt |
| Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: | Nicht bestimmt |
| Leitfähigkeit:                   | Nicht bestimmt |
| Oberflächenspannung:             | Nicht bestimmt |
| Lösemittelgehalt:                | Nicht bestimmt |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen



Seite 9 von 17  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 21.03.2019 / 0027  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 09.07.2018 / 0026  
 Tritt in Kraft ab: 21.03.2019  
 PDF-Druckdatum: 11.01.2021  
 Motorbike 4T Shooter

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| <b>Motorbike 4T Shooter</b>   |                 |             |                |                   |                    |   |
|---|-----------------|-------------|----------------|-------------------|--------------------|---|
| <b>Toxizität / Wirkung</b>  | <b>Endpunkt</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b> | <b>Prüfmethode</b> | <b>Bemerkung</b>                                    |
| Akute Toxizität, oral:  |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.  |
| Akute Toxizität, dermal:  |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.  |
| Akute Toxizität, inhalativ:   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.  |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.  |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.  |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.  |
| Keimzell-Mutagenität:   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.  |
| Karzinogenität:   |                 |             |                |                   |                    | negativ, der tatsächliche Naphthalin Gehalt ist <1% |
| Reproduktionstoxizität:   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.  |
| Aspirationsgefahr:  |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.  |
| Symptome:   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.  |

| <b>Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, &lt;2% Aromaten</b> |                 |             |                        |                        |  |   |
|---|-----------------|-------------|------------------------|------------------------|--|---|
| <b>Toxizität / Wirkung</b>  | <b>Endpunkt</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b>         | <b>Organismus</b>      | <b>Prüfmethode</b>   | <b>Bemerkung</b>                        |
| Akute Toxizität, oral:  | LD50            | >5000       | mg/kg                  | Ratte                  | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)                                 | Analogieschluss                         |
| Akute Toxizität, dermal:  | LD50            | >5000       | mg/kg                  | Kaninchen              | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)                               | Analogieschluss                         |
| Akute Toxizität, inhalativ:   | LC50            | >4951       | mg/m <sup>3</sup> /4 h | Ratte                  | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)                           | Analogieschluss, Dämpfe                 |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:  |                 |             |                        |                        | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)                   | Nicht reizend, Analogieschluss          |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |                 |             |                        |                        | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)                      | Nicht reizend, Analogieschluss          |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:   |                 |             |                        |                        | OECD 406 (Skin Sensitisation)                                  | Nicht sensibilisierend, Analogieschluss |
| Keimzell-Mutagenität:   |                 |             |                        |                        | OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)       | Negativ, Analogieschluss                |
| Keimzell-Mutagenität:   |                 |             |                        |                        | OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)             | Negativ, Analogieschluss                |
| Keimzell-Mutagenität:   |                 |             |                        | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)                     | Negativ                                 |
| Karzinogenität:   |                 |             |                        |                        | OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies)   | Negativ, Analogieschluss                |
| Reproduktionstoxizität:   |                 |             |                        |                        | OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)               | Negativ, Analogieschluss                |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):                   |                 |             |                        |                        | OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) | Negativ, Analogieschluss                |

|                    |  |  |  |  |  |   |
|--------------------|--|--|--|--|--|---|
| Aspirationsgefahr: |  |  |  |  |  | Ja  |
| Symptome:          |  |  |  |  |  | Bewußtlosigkeit,<br>Kopfschmerzen<br>, Schwindel                            |
| Sonstige Angaben:  |  |  |  |  |  | Wiederholter<br>Kontakt kann<br>zu spröder<br>oder rissiger<br>Haut führen. |

| Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, >1% Naphthalin |          |       |         |                 |                                      |                        |
|---|----------|-------|---------|-----------------|--------------------------------------|------------------------|
| Toxizität / Wirkung                               | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus      | Prüfmethode                          | Bemerkung              |
| Akute Toxizität, oral:                            | LD50     | ~7093 | mg/kg   | Ratte           | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)       |                        |
| Akute Toxizität, dermal:                          | LD50     | >2000 | mg/kg   | Ratte           | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)     |                        |
| Akute Toxizität, inhalativ:                       | LC50     | >4688 | mg/m3   | Ratte           | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) |                        |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:               |          |       |         | Meerschweinchen | OECD 406 (Skin Sensitisation)        | Nicht sensibilisierend |

| Naphthalin                  |          |       |         |            |             |  |
|-----------------------------|----------|-------|---------|------------|-------------|--|
| Toxizität / Wirkung         | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung  |
| Akute Toxizität, oral:      | LD50     | 490   | mg/kg   | Ratte      |             |  |
| Akute Toxizität, dermal:    | LD50     | >2500 | mg/kg   | Ratte      |             |  |
| Akute Toxizität, inhalativ: | LC50     | >110  | mg/l/4h | Ratte      |             | Dämpfe   |
| Symptome:                   |          |       |         |            |             | Appetitlosigkeit,<br>Ataxie,<br>Atembeschwerden,<br>Bewußtlosigkeit,<br>Durchfall,<br>Hornhauttrübung,<br>Kopfschmerzen,<br>Krämpfe,<br>Magen-Darm-Beschwerden,<br>Schleimhautreizung,<br>Schwindel,<br>Übelkeit und Erbrechen |

| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten |          |       |          |                 |  |  |
|---|----------|-------|----------|-----------------|--|--|
| Toxizität / Wirkung   | Endpunkt | Wert  | Einheit  | Organismus      | Prüfmethode                                  | Bemerkung  |
| Akute Toxizität, oral:  | LD50     | >5000 | mg/kg    | Ratte           | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)               |  |
| Akute Toxizität, dermal:  | LD50     | >5000 | mg/kg    | Kaninchen       | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)             |  |
| Akute Toxizität, inhalativ:   | LC50     | >5000 | mg/m3/8h | Ratte           | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)         | Dämpfe   |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:  |          |       |          |                 | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Analogieschluss,<br>Austrocknung der Haut.,<br>Dermatitis (Hautentzündung) |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |          |       |          |                 | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)    | Analogieschluss,<br>Schwach reizend  |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:   |          |       |          | Meerschweinchen | OECD 406 (Skin Sensitisation)                | Nein (Hautkontakt),<br>Analogieschluss                                     |
| Keimzell-Mutagenität:   |          |       |          |                 | in vivo                                      | Negativ  |

|   |  |  |  |  |  |   |
|---|--|--|--|--|--|---|
| Keimzell-Mutagenität:   |  |  |  |  | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)                     | Analogieschluss , Negativ   |
| Karzinogenität:   |  |  |  |  | OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies)   | Analogieschluss , Negativ   |
| Reproduktionstoxizität:   |  |  |  |  | OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)               | Analogieschluss , Negativ   |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |  |  |  |  |  | Analogieschluss , Keine Hinweise auf eine derartige Wirkung.                                |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |  |  |  |  | OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) | Analogieschluss , Nicht zu erwarten   |
| Aspirationsgefahr:  |  |  |  |  |  | Ja  |
| Symptome:   |  |  |  |  |  | Austrocknung der Haut., Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Durchfall, Erbrechen |

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| <b>Motorbike 4T Shooter</b>                     |          |      |      |         |            |             |  |
|---|----------|------|------|---------|------------|-------------|--|
| Toxizität / Wirkung                             | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung                                      |
| 12.1. Toxizität, Fische:                        |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |          |      |      |         |            |             | Abtrennung, soweit möglich, über Ölabscheider. |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.4. Mobilität im Boden:                       |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.6. Andere schädliche Wirkungen:              |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| Sonstige Angaben:                               |          |      |      |         |            |             | Gemäß der Rezeptur keine AOX enthalten.        |

| <b>Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, &lt;2% Aromaten</b> |          |      |      |         |            |             |  |
|---|----------|------|------|---------|------------|-------------|--|
| Toxizität / Wirkung   | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung                                  |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:                                       |          |      |      |         |            |             | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff            |
| Wasserlöslichkeit:  |          |      |      |         |            |             | Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläche. |

|                                    |       |     |       |      |                                 |  |                            |
|------------------------------------|-------|-----|-------|------|---------------------------------|--|----------------------------|
| 12.1. Toxizität, Fische:           | LL50  | 96h | >1000 | mg/l | Oncorhynchus mykiss             | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)                               |                            |
| 12.1. Toxizität, Fische:           | NOELR | 28d | 0,101 | mg/l | Oncorhynchus mykiss             |  |                            |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         | EL50  | 48h | >1000 | mg/l | Daphnia magna                   | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)                   |                            |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         | NOELR | 21d | 0,176 | mg/l | Daphnia magna                   |  |                            |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: |       | 28d | 80    | %    | activated sludge                | OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test) | Leicht biologisch abbaubar |
| 12.1. Toxizität, Algen:            | EL50  | 72h | >1000 | mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                            |                            |
| Sonstige Organismen:               | EL50  | 48h | >1000 | mg/l | Tetrahymena pyriformis          |  |                            |

| Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, >1% Naphthalin |          |      |       |         |                          |  |           |
|---|----------|------|-------|---------|--------------------------|--|-----------|
| Toxizität / Wirkung                               | Endpunkt | Zeit | Wert  | Einheit | Organismus               | Prüfmethode                                      | Bemerkung |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                        | EL50     | 48h  | 10    | mg/l    | Daphnia magna            | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |           |
| 12.1. Toxizität, Algen:                           | EL50     | 72h  | >1-<3 | mg/l    | Raphidocelis subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)          |           |

| Naphthalin                       |          |      |      |         |                           |             |   |
|----------------------------------|----------|------|------|---------|---------------------------|-------------|---|
| Toxizität / Wirkung              | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus                | Prüfmethode | Bemerkung                                       |
| 12.1. Toxizität, Fische:         | LC50     | 96h  | 1,99 | mg/l    | Pimephales promelas       |             | Die EU-Einstufung stimmt hiermit nicht überein. |
| 12.1. Toxizität, Fische:         | LC50     | 96h  | 0,51 | mg/l    |                           |             |   |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:       | EC50     | 48h  | 2,19 | mg/l    | Daphnia magna             |             |   |
| 12.1. Toxizität, Algen:          | LC50     | 4h   | 2,96 | mg/l    | Selenastrum capricornutum |             |   |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial: | BCF      |      | >100 |         |                           |             | Niedrig   |
| Sonstige Angaben:                | BOD5     |      | 0    | %       |                           |             |   |
| Sonstige Angaben:                | COD      |      | 22   | %       |                           |             |   |
| Sonstige Angaben:                | Log Pow  |      | 3,3  |         |                           |             |   |

| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten |          |      |       |         |                     |  |           |
|---|----------|------|-------|---------|---------------------|--|-----------|
| Toxizität / Wirkung   | Endpunkt | Zeit | Wert  | Einheit | Organismus          | Prüfmethode                                      | Bemerkung |
| 12.1. Toxizität, Fische:  | NOELR    | 28d  | 0,17  | mg/l    | Oncorhynchus mykiss | QSAR   |           |
| 12.1. Toxizität, Fische:  | LL50     | 96h  | >1000 | mg/l    | Oncorhynchus mykiss | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)             |           |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:  | NOELR    | 21d  | 1,22  | mg/l    | Daphnia magna       | QSAR   |           |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:  | EL50     | 48h  | >1000 | mg/l    | Daphnia magna       | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |           |

|  |         |     |      |      |                                     |   |                                    |
|--|---------|-----|------|------|-------------------------------------|---|------------------------------------|
| 12.1. Toxizität, Algen:                                | NOELR   | 72h | 1000 | mg/l | Pseudokirchnerie<br>lla subcapitata | OECD 201<br>(Alga, Growth<br>Inhibition Test)                                     |                                    |
| 12.2. Persistenz und<br>Abbaubarkeit:                  |         | 28d | 69   | %    |                                     | OECD 301 F<br>(Ready<br>Biodegradability -<br>Manometric<br>Respirometry<br>Test) | Leicht<br>biologisch<br>abbaubar   |
| 12.3.<br>Bioakkumulationspoten-<br>zial:               | Log Pow |     | 6-8  |      |                                     |   | Hoch                               |
| 12.5. Ergebnisse der<br>PBT- und vPvB-<br>Beurteilung: |         |     |      |      |                                     |   | Kein PBT-Stoff,<br>Kein vPvB-Stoff |

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Getränkte verunreinigte Putzlappen, Papier oder anderes organisches Material stellt eine Brandgefahr dar und muss kontrolliert gesammelt und entsorgt werden.

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.

Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

07 07 04 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Stofflicher Verwertung zuführen.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer: n.a.

### Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.

14.4. Verpackungsgruppe: n.a.

Klassifizierungscode: n.a.

LQ: n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode:

### Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.

14.4. Verpackungsgruppe: n.a.

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 21.03.2019 / 0027  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 09.07.2018 / 0026  
 Tritt in Kraft ab: 21.03.2019  
 PDF-Druckdatum: 11.01.2021  
 Motorbike 4T Shooter

## Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.  
 14.4. Verpackungsgruppe: n.a.  
 14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Mutterschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 92/85/EWG)!  
 Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): ~ 96 %  
 Richtlinie 2010/75/EU (VOC): ~ 764,1 g/l

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1  
 Flüssigkeit der Klasse A (d.h. Flüssigkeiten, die Wasser in kleinen Mengen verunreinigen können) gem. "Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten" (Schweiz, BAFU, 09.03.2009, (I061-0918)).

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).  
 Mutterschutzgesetz - MuSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510:  
 10 Brennbare Flüssigkeiten die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

VOC (CH): 756,2 g/L  
 Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) in Kontakt kommen. Steht aufgrund einer Risikobeurteilung fest, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann, dürfen sie mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten (Art. 63 ArGV 1, SR 822.111).  
 Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten.  
 Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) durchführen.  
 Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr. (Schweiz).

MAK/BAT:

Siehe Abschnitt 8.

Chemikalienverordnung, ChemV beachten (SR 813.11, Schweiz).  
 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten (SR 814.81, Schweiz).  
 Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten (SR 814.318.142.1, Schweiz).  
 Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StfV) beachten (SR 814.012, Schweiz).

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte: 1  
 Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.  
 Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

**Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 21.03.2019 / 0027  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 09.07.2018 / 0026  
 Tritt in Kraft ab: 21.03.2019  
 PDF-Druckdatum: 11.01.2021  
 Motorbike 4T Shooter

| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Verwendete Bewertungsmethode           |
|--|--|
| Asp. Tox. 1, H304                                    | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |
| Aquatic Chronic 3, H412                              | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredients (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Asp. Tox. — Aspirationsgefahr  
 Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch  
 STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Narkotisierende Wirkungen  
 Carc. — Karzinogenität  
 Acute Tox. — Akute Toxizität - oral  
 Aquatic Acute — Gewässergefährdend - akut

### Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
 alkoholbest. alkoholbeständig  
 allg. Allgemein  
 Anm. Anmerkung  
 AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen  
 Art., Art.-Nr. Artikelnummer  
 ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)  
 ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert der akuten Toxizität)  
 BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)  
 BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
 BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
 Bem. Bemerkung  
 BG Berufsgenossenschaft  
 BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)  
 BSEF The International Bromine Council  
 bw body weight (= Körpergewicht)  
 bzw. beziehungsweise  
 ca. zirka / circa  
 CAS Chemical Abstracts Service  
 ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)  
 CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)  
 CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)  
 DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)  
 DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)  
 dw dry weight (= Trockengewicht)  
 ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)  
 EG Europäische Gemeinschaft  
 EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS European List of Notified Chemical Substances  
 EN Europäischen Normen  
 EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)  
 etc., usw. et cetera, und so weiter  
 EU Europäische Union  
 EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer  
 EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
 Fax. Faxnummer  
 gem. gemäß  
 ggf. gegebenenfalls

|                   |   |
|-------------------|---|
| GGVSEB            | Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)   |
| GGVSee            | Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)   |
| GHS               | Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)   |
| GISBAU            | Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)  |
| GisChem           | Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)   |
| GWP               | Global warming potential (= Treibhauspotenzial)   |
| IARC              | International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)   |
| IATA              | International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)   |
| IBC (Code)        | International Bulk Chemical (Code)  |
| IMDG-Code         | International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)  |
| inkl.             | inklusive, einschließlich   |
| IUCLID            | International Uniform Chemical Information Database   |
| IUPAC             | International Union for Pure Applied Chemistry (= Internationale Union für reine und angewandte Chemie)   |
| k.D.v.            | keine Daten vorhanden   |
| KFZ, Kfz          | Kraftfahrzeug   |
| Konz.             | Konzentration   |
| LC50              | Lethal Concentration to 50 % of a test population (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration)  |
| LD50              | Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis))  |
| LQ                | Limited Quantities (= begrenzte Mengen)   |
| LRV               | Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)  |
| LVA               | Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  |
| MARPOL            | Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  |
| Min., min.        | Minute(n) oder mindestens oder Minimum  |
| n.a.              | nicht anwendbar   |
| n.g.              | nicht geprüft   |
| n.v.              | nicht verfügbar   |
| OECD              | Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)  |
| org.              | organisch   |
| PBT               | persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)  |
| PE                | Polyethylen   |
| PNEC              | Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)   |
| Pt.               | Punkt   |
| PVC               | Polyvinylchlorid  |
| REACH             | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)   |
| REACH-IT List-No. | 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT. |
| resp.             | respektive  |
| RID               | Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)  |
| SVHC              | Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)   |
| Tel.              | Telefon   |
| TRGS              | Technische Regeln für Gefahrstoffe  |
| UEVK              | Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)   |
| UN RTDG           | United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)   |
| UV                | Ultraviolett  |
| VbF               | Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)  |
| VeVA              | Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  |
| VOC               | Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)  |
| vPvB              | very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  |
| WBF               | Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)  |
| WGK               | Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)  |
| WGK1              | schwach wassergefährdend  |
| WGK2              | deutlich wassergefährdend   |
| WGK3              | stark wassergefährdend  |
| wwt               | wet weight (= Feuchtmasse)  |
| z. Zt.            | zur Zeit  |
| z.B.              | zum Beispiel  |

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.



Seite 17 von 17

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.03.2019 / 0027

Ersetzt Fassung vom / Version: 09.07.2018 / 0026

Tritt in Kraft ab: 21.03.2019

PDF-Druckdatum: 11.01.2021

Motorbike 4T Shooter

---

Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax:  
+49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.